



# Leseprobe

Blair Bowman

## Das kleine Buch vom Whisky

Die besten Tipps zum Entdecken, Verkosten und Genießen – mit Whisky-Geschmacksfahrplan

---

Bestellen Sie mit einem Klick für 14,00 €



---

Seiten: 208

Erscheinungstermin: 28. September 2022

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

[www.penguinrandomhouse.de](http://www.penguinrandomhouse.de)

Blair Bowman, Nikki Welch  
**Das kleine Buch vom Whisky**

**mosaik**

## Buch

Die weite Welt des Whiskys erkunden – Station für Station mit dem einzigartigen »Whisky-Geschmacksfahrplan«. Blair Bowman nimmt uns mit auf eine spannende Entdeckungsreise von den bekannten Giganten wie dem schottischen Glenlivet bis zu Exoten wie dem japanischen Hibiki. Dieser charmante »Reiseführer« aus dem Herzen Schottlands enthält alles, was man wissen muss, um den perfekten Whisky für sich zu finden und zu genießen. Slàinte!

## Autoren

**Blair Bowman** ist der Erfinder des World Whisky Day, der 2012 ins Leben gerufen wurde und nun jedes Jahr und auf allen Kontinenten einschließlich der Antarktis gefeiert wird. Er ist ein leidenschaftlicher Whisky-Enthusiast, seit er an der Gründung der Malt Whisky Society der Aberdeen University beteiligt war. Derzeit schreibt er für *Scottish Field* als Whisky-Kolumnist und ist Redakteur bei *Cask & Still*, Schottlands neuestem Whisky-Magazin.

[www.blairbowman.com](http://www.blairbowman.com)

**Nikki Welch** hat die WineTubeMap™ erfunden ebenso wie den Whisky-Geschmacksfahrplan (WhiskyTubeMap™). Außerdem ist sie Autorin des erfolgreichen *Pocket Guide to Wine* und arbeitet seit über 15 Jahren im Weinhandel.

[www.winetubemap.co.uk](http://www.winetubemap.co.uk)

## Inhalt

|  |     |
|--|-----|
| Einleitung   | 7   |
| So funktioniert der Whisky-<br>Geschmacksfahrplan  | 9   |
| Streckennetz-Symbole                               | 13  |
| Start der Fahrt                                    | 18  |
| So holen Sie das meiste aus Ihrem<br>Whisky heraus | 22  |
| Herzlinie  | 33  |
| Easy-Ringbahn                                      | 61  |
| Küstenlinie  | 75  |
| Luxuslinie   | 93  |
| Draufgängerkurs                                    | 115 |
| Bernsteinlinie                                     | 129 |
| Außenpostenverbindung                              | 145 |
| Das isst man zum Whisky                            | 167 |
| Longdrinks und Cocktails                           | 171 |



|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| Neues Whiskyzeitalter          | 179 |
| Kauf, Lagerung und Investition | 182 |
| Troubleshooting                | 188 |
| FAQ / Mythen entzaubert        | 190 |
| Touren für Fortgeschrittene    | 192 |
| Glossar                        | 195 |
| Weitere Whiskys                | 200 |
| Dank                           | 203 |
| Register                       | 205 |



## Einleitung

Wenn man in Schottland aufwächst, kommt man um Whisky nicht herum – er ist einfach allgegenwärtig. Auf den Geschmack kommt man allerdings nicht von allein. Meinen ersten Schluck Whisky, den mein Vater mir im Campingurlaub anbot, fand ich einfach nur scheußlich. (Sorry, Dad!) Erst mit der Zeit habe ich mich an den Geschmack gewöhnt, und ich wollte verstehen, weshalb um Whisky so ein Tamtam gemacht wird. Als ich an der Aberdeen University anfang zu studieren, gab es dort keinerlei »Whiskyvereinigung«; zusammen mit zwei Doktoranden gründete ich kurzerhand eine, und sobald wir anfangen, unterschiedliche Whiskys zu verkosten, lernte ich das bernsteinfarbene »Wasser des Lebens« endlich richtig wertschätzen.

Seither habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, meinen Mitmenschen aufzuzeigen, dass es für jeden den richtigen Whisky gibt – man muss nur herausfinden, welcher es ist. Ich habe den Welttag des Whiskys ins Leben gerufen, der alljährlich am dritten Samstag im Mai ausgerichtet wird und an dem Menschen aus aller Welt ihrer Liebe zum Whisky Ausdruck verleihen – ob sie nun gestandene Whiskyenthusiasten sind oder ganz neu in der Szene.

Als ich Nikki kennenlernte, erstmals ihre WineTube-



Map vor Augen hatte und sie mir erzählte, dass sie derlei »U-Bahn-Pläne« auch für andere Geschmäcker erstellen wollte, war mir sofort klar, dass Whisky perfekt dafür geeignet und eine tolle Sache für Leute wäre, die sich mit Whisky beschäftigen und ihre eigenen Vorlieben erkunden wollen.

Der Rest ist, wie man so schön sagt, Geschichte.

Slàinte Mhath  
Blair Bowman



Einleitung

## So funktioniert der Whisky-Geschmacksfahrplan

Der Whisky-Geschmacksfahrplan (WhiskyTubeMap™) stellt verschiedene Whiskysorten, Unterscheidungsmerkmale und ausgewählte Marken aus aller Welt geschmacklich und hinsichtlich der Textur (anstelle der Herkunft) zusammen. Sobald Sie wissen, was Sie (oder Ihre Freunde) besonders mögen, können Sie von dieser Vorliebe ausgehend durch die ganze Whiskywelt navigieren. Die Streckennetzpläne sind für jeden geeignet: für den Vielgereisten wie für den Ortsunkundigen. Die Pläne erleichtern Ihnen die Orientierung und nehmen die Scheu vor dem mitunter einschüchternden Angebot.

Geschmack ist eine gänzlich subjektive Angelegenheit. Statt einen Whisky einfach nur als besser oder schlechter zu bezeichnen, hilft Ihnen der Whisky-Geschmacksfahrplan dabei, Ihre eigenen Präferenzen auszuloten. Sämtliche Whiskys in den Fahrplänen sind lediglich gute Beispiele; welcher davon Ihnen schmeckt, ist einzig und allein Ihre Entscheidung.

### So funktioniert es

- Jede Bahnstrecke steht unter einem »Geschmacksmotto«. Sie verbindet Whiskys, entwickelt sich ent-



lang der Strecke weiter und verläuft im Großen und Ganzen von mild zu intensiv.

- Jede Haltestelle steht für einen bestimmten Whisky, eine Whiskysorte oder eine andere Besonderheit. Hier geht es um Single Malts versus Blends, um Besonderheiten im Herstellungsverfahren, um Fass-Finishings. (Zu den wichtigsten Fachbegriffen siehe »Glossar« ab Seite 195.) Jeder Haltestelle im Streckennetz ist ein Whisky zugeordnet, den man im Laden oder in der Kneipe bekommt. Was Sie den einzelnen Haltestellen darüber hinaus entnehmen können, erfahren Sie im Kapitel »Streckennetz-Symbole« ab Seite 13.
- An einigen Haltestellen kreuzen sich Linien. Hier sind (überwiegend) die »Klassiker« der Whiskywelt angesiedelt, weil diese oft mehrere Kategorien bedienen.

### **Achtung: Durchsage!**

Im Streckennetz jeden Whisky der Welt unterzubringen, wäre ein Ding der Unmöglichkeit. Daher soll der Whisky-Geschmacksfahrplan lediglich einer generellen Übersicht dienen. Jede Haltestelle, die in diesem Buch beschrieben wird, verweist wiederum auf artverwandte Whiskys und gibt Hinweise, welche Varianten Sie von dort ausgehend erkunden können.



## So nutzen Sie die Streckennetzpläne

Wenn Sie schon Vorkenntnisse haben:

- Machen Sie Ihren Lieblingswhisky an einer der Strecken ausfindig. Wenn er nicht dabei sein sollte, schauen Sie im Register der »weiteren Whiskys« nach (ab Seite 200) und schlagen Sie die entsprechende Seite für den am ehesten vergleichbaren »Start der Fahrt« (ab Seite 18) auf.
- Versuchen Sie es mal mit der Haltestelle, die Ihrem Lieblingswhisky am nächsten liegt: Benachbarte Whiskys sind einander am ähnlichsten.
- Fahren Sie weiter an der Geschmackslinie entlang: Wenn Sie eine Haltestelle erreichen, die Sie nicht mehr so sehr mögen, setzen Sie Ihre Fahrt in die entgegengesetzte Richtung fort.

Wenn Sie abenteuerlustig sind:

- Suchen Sie sich im Streckennetz einen Whisky, den Sie einigermaßen gut kennen.
- Fahren Sie bis ans Ende der Strecke, um eine intensivere Version Ihres Lieblingswhiskys kennenzulernen.
- Oder probieren Sie einen Whisky von einer gänzlich anderen Strecke.

Bestellen Sie sich vielleicht erst ein Gläschen davon in einer Bar, statt jedes Mal gleich eine ganze Flasche zu kaufen.

Wenn Ihnen Whisky noch völlig fremd ist:

- Gehen Sie zu den empfohlenen Startpunkten der Strecken ab Seite 18.

Wenn Sie Whisky verschenken möchten:

- Finden Sie heraus, was der Lieblingswhisky des zu Beschenkenden ist.
- Suchen Sie sich einen Whisky von einer der Nachbarhaltstellen aus.

Mehr Vorschläge finden Sie in den »Touren für Fortgeschrittene« (ab Seite 192), aber zuallererst einmal: Viel Spaß!



## Streckennetz-Symbole

Damit Sie sich im Whisky-Geschmacksfahrplan besser orientieren können, ist jede Haltestelle mit einem Symbol für die jeweilige Whiskysorte versehen. Daran erkennen Sie, ob es sich um einen Blend oder um einen Single Malt handelt, welche Herstellungsmethode zugrunde liegt (oder welches Getreide) und um welches Finishing es sich jeweils handelt. Einige Whiskys stammen aus bestimmten Destillerien oder Markenhäusern; andere Eigenschaften werden auf dem Etikett benannt, wie etwa das Finishing in einem Portweinfass.

### **Achtung: Durchsage!**

Wenn an einer Haltestelle eine Marke oder Destillerie steht (z. B. Johnnie Walker oder Jura), bezieht sich die Beschreibung des Whiskys auf den vorherrschenden Stil des Hauses, und es gibt »Probieren Sie mal«-Whisky-tipps. Wenn eine Haltestelle in Ihren Ohren besonders nett klingt, Sie an den empfohlenen Whisky aber nicht herankommen, werden die darüber hinaus genannten Whiskys derselben Destillerie Sie ganz bestimmt nicht enttäuschen.

